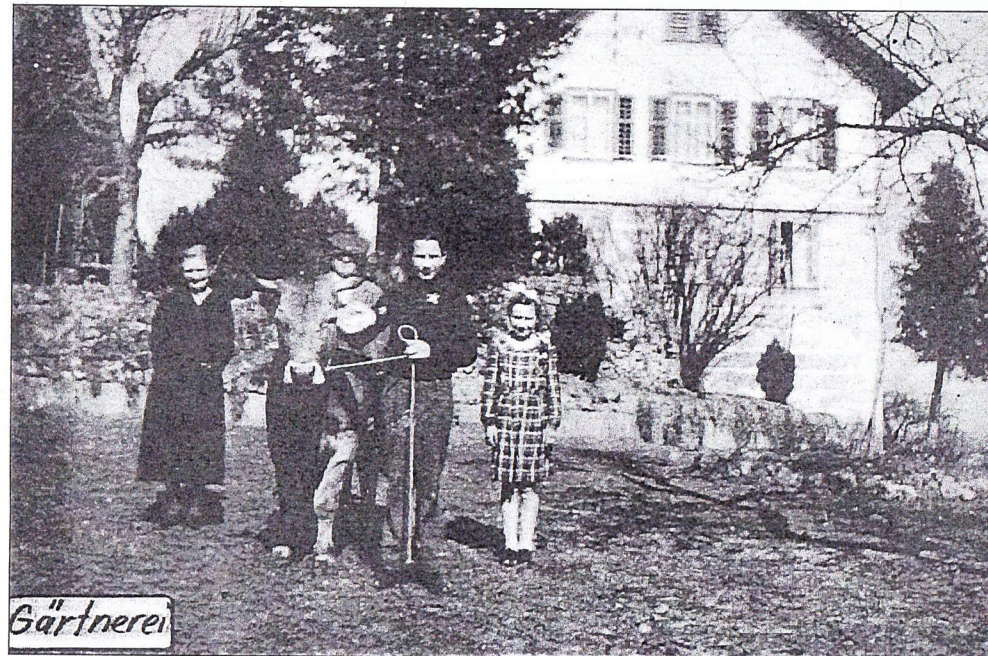


Niederwil: Josef Gauch besitzt ein umfassendes Fotoarchiv über die Gemeinde

Zeugnisse längst vergangener Tage

Die einmalige, mehrere Hundert Fotos umfassende Sammlung von Josef Gauch erinnert an Geschehnisse aus früheren Zeiten, aber auch an Personen, die das Niederwiler Dorfleben mitgeprägt haben. Die Bilder wurden digitalisiert und können bei der Soristo AG bezogen werden.

Josef Gauch – mit diesem Namen können die meisten nichts anfangen, spricht man aber von Seeby, ja dann ist er ein allseits bekannter Niederwiler. Aufgewachsen ist Seeby



Die einmalige, mehrere Hundert Fotos umfassende Sammlung von Josef Gauch erinnert an Geschehnisse aus früheren Zeiten, aber auch an Personen, die das Niederwiler Dorfleben mitgeprägt haben. Die Bilder wurden digitalisiert und können bei der Soristo AG bezogen werden.

Die Letzte

ihm ein Dorn im Auge, was ihm heute ein Schmunzeln entlockt. Mit Ausnahme zweier Jahre in der Inner- und Aargau verbrachte Gauch sein ganzes Leben in seiner Heimat Niederwil.

Fotobücher voller Erinnerungen

Eine seiner grossen Leidenschaften ist das Sammeln von Fotos, die er feinsäuberlich in Alben eingeklebt und teilweise beschriftet hat. In seinen Fotobüchern verstecken sich unzählige Erinnerungen an Niederwil, Nesselbach sowie Fischbach-Göslikon mit seinen Bewohnerinnen und Bewohnern. Seeby Gauch hat die Fotografien vergrössern lassen und sie thematisch zusammengestellt. Kategorien

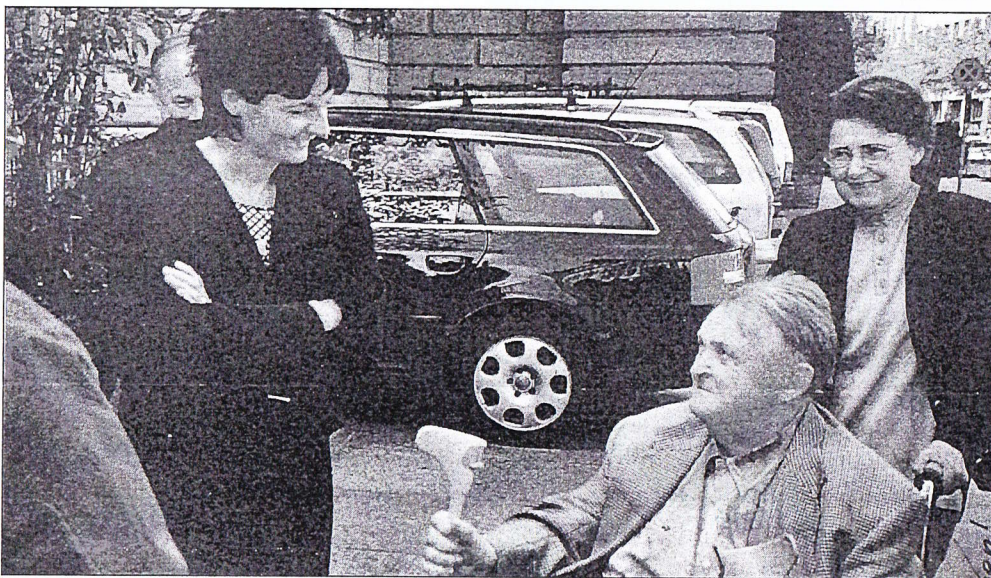
Gauch im Hinterdorf, wo er bis zum Umzug in sein neues Haus an der Ledegarstrasse wohnte. Nach dem Verkauf seiner eigenen Schreinerei wechselte er in die Möbelbranche. Weit über die Dorfgrenzen hinaus verschaffte sich Seeby Gauch im Laufe der Jahre einen Namen als Möbelhändler, der mit seiner Kundschaft in alle Ecken der Schweiz in Möbelhäuser fuhr, um das Passende zu finden.

Musik war stets wichtig für ihn

Einen grossen Teil seiner Freizeit widmete er der Musik. Während vieler Jahre war er Aktivmitglied im Musikverein Niederwil. Als versierter Trompeter schaffte er sogar den Sprung ins Militärspiel. Noch heute berichtet er voller Stolz aus dieser Zeit.

In politischer Hinsicht hat sich Seeby im Dorf ebenso eingebracht, engagierte er sich doch als Wahlhelfer oder ergriff das Referendum gegen geplante Vorhaben. Dies brachte ihm einen weiteren Übernamen ein, wie er erzählt. «Manchmal nannten sie mich den siebten Gemeinderat. Das ist derjenige, welcher sagt, wer gewählt wird.»

Auch das Postgebäude, in dem er nun seinen Lebensabend verbringt, war



Zwei Bilder aus der Reihe «Alte Wohnhäuser» und «Musikverein-Reisen». Unten sieht man Seeby Gauch mit alt Bundesrätin Ruth Metzler. Fotos: zVg

sind etwa Alte Wohnhäuser, Behörden, Diverse Dorfbewohner, Die uralten Dorfbewohner, Fasnacht und Schränzer, Gruppen und Klassenfotos, Kirche St. Martin. Sechs Kategorien allein sind dem Musikverein gewidmet (Alte Garde, Hochzeiten, Jugendmusik Maiengrün, Junge Garde, Kameraden/Andenken bis zu Reisen). Es gibt eine Kategorie Seeby Spezial (Geburtstage und Geschichte). Die «Totenheftli» enthalten Bilder verstorbener Behördenmitglieder, Geistlicher, Lehrer, Kameraden, Freunde vom Josefsverein und ehemaliger Schulkollegen.

Weitere Fotos gesucht

Die Fotosammlung von Seeby Gauch wurde von Sonja und Richard Storrer (soristo.ch) vor einigen Monaten digitalisiert. Weitere Erinnerungen, welche mithelfen die Vergangenheit am Leben zu erhalten, sind erwünscht. Die Einwohner von Niederwil, Fischbach-Göslikon, Nesselbach und Umgebung werden deshalb aufgefordert, altes Fotomaterial von allgemeinem Interesse ebenfalls von der Soristo AG digitalisieren zu lassen und zu veröffentlichen. Dies ist kostenlos, die Originale erhält man umgehend zurück.

(sha/zVg)